

„Ohne Hut ist eine Frau nur halb angezogen“

Stuttgarter Hutclub-Treffen – Interessenten sind willkommen

Im Sommer holt man den Strohhut eher heraus, zum Schutz vor der Sonne. Doch sonst sieht man Hutträger eher selten. Dabei geht man mit einem Hut auf dem Kopf aufrechter durch das Leben. Behauptet jedenfalls Gerda Mahmens und hat einen Hutclub gegründet.

ANDREA ROTHFUSS

■ S-MITTE

Die Idee zum Huttreff entstand in Lindau am Bodensee. Zusammen mit Freundinnen war Gerda Mahmens in einem Hutladen und alle kauften sich begeistert einen Hut. Dabei beobachteten sie ein Ehepaar. Die Ehefrau wollte sich einen Strohhut kaufen, der Ehemann war nicht einverstanden und schimpfte, das sei eine unnütze Geldausgabe.

Gerda Mahmens und ihre Freundinnen sprachen der Frau Mut zu, den Hut aufzusetzen. Diese raunte ihnen zu, sie werde den Hut beim Pflanzen der Tomaten im Garten tragen. Gerda Mahmens und ihre Freundinnen waren entsetzt,

Ein Hut, den man sich nur im Garten aufzusetzen getraut? Die Damen um Gerda Mahmens beschlossen, „jetzt tragen wir einen Hut bei allen Anlässen und gründen einen Hutclub“. Gerda Mahmens zitiert ihre Großmutter, wenn es darum geht zu begründen, was das Besondere an Hüten ist: „Eine Frau ist ohne Hut nur halb angezogen.“ Sie findet, dass man doch gleich ganz anders aussieht, wenn man einen Hut trägt. „Wir mögen alle Hüte, denn wir sind Frauen, die jeden Hut ausprobieren möchten.“

Wir haben aber auch festgestellt, dass wir alle ein Faible haben für Hüte mit Schleier. Selbstverständlich fühlt man sich mit Hut an-

ders. Man muss aufrecht durchs Leben gehen.“

Vorbilder in Sachen Hutträger hat sie keine, „aber wir schauen uns gerne an, welche Hüte in den Königshäusern getragen werden, nicht nur die englische Königin, sondern Maxima trägt super Hüte. Wenn wir ein Vorbild haben, denn wäre das Königin Máxima, Prinzessin der Niederlande.“

Sieht sie in Stuttgart viele andere Menschen, welche die selbe Leidenschaft teilen und einen Hut tragen?

„Richtig wahrgenommen haben wir noch keine Frauen mit Hut. Genau das wollen wir wieder beleben. Mut zum Hut. Nicht nur zur Hochzeit, sondern zu allen Gelegenheiten.“ Deswegen wurde der erste Stuttgarter Hutclub gegründet. Dieser trifft sich monatlich, immer am zweiten Samstag im Monat, außer im August wegen den Sommerferien.

Zum ersten Treffen des Hutclubs, das vor kurzem stattfand, haben sich sechs Frauen eingefunden. Zwei weite-

re waren dabei, trauten sich aber noch nicht, mit Hut zu kommen.

Nächste Termine sind also am 13. Juli und 14. September, jeweils ab 15 Uhr im Café Schlossgarten.

Und der Club richtet sich nicht nur an Frauen, die gerne einen Hut tragen. „Männer sind natürlich ebenso im Hutclub willkommen. Das soll keine reine Frauensache sein.“ Weitere Informationen bekommt man bei Gerda Mahmens unter Telefon 07156/17 85 18.



Diese sechs Damen haben sich zum ersten Treffen des Stuttgarter Hutclub zusammengefunden.

Foto: z